



NABU Nordrhein-Westfalen · Völklinger Straße 7-9 · 40219 Düsseldorf

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Ausschuss für Europa und Internationales A06

Vorsitzender Herr Dietmar Brockes

Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

### **Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (17/11158) Europas Agrarpolitik für Bauern – A06**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Naturschutzbund Deutschland – Landesverband NRW (NABU NRW) begrüßt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drucksache 17/11158) vom 29.09.2020. Insbesondere die Feststellung, dass in der kommenden Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in den Feldern Klima-, Umwelt-, Natur- und Tierschutz Fortschritte dringend notwendig sind, teilt der NABU NRW explizit, ebenso wie viele der Schlussfolgerungen des Antrags.

Allerdings kann die kommende GAP diese Ziele nur erreichen durch einen Dreiklang von ambitionierter Konditionalität, attraktiven Eco-Schemes und einer starken 2. Säule. Eine zu starke Fokussierung auf die Eco-Schemes wird mit großer Wahrscheinlichkeit nicht die gewünschten Erfolge erzielen, daher bezieht der NABU NRW wie folgt Stellung zu den Forderungen des Antrags:

- Zu Punkt 2: Der NABU fordert, dass Landes- und Bundesregierung sich für eine "implizite Mehrjährigkeit" der Maßnahmen einsetzen sollen, um die naturschutzfachliche Wirkung zu erhöhen (insb. bei Brachflächen oder Blüh- und Altgrastreifen). Das verfehlte Greening kann nicht durch freiwillige Eco-Schemes aufgefangen werden. Daher muss eine gute Konditionalität greifen. Ein vielfältiges und wirkungsvolles Angebot für die Umsetzung der Eco-Schemes ist zu befürworten. Dieses sollte jedoch auf regionale Gegebenheiten zugeschnitten sein, damit Maßnahmen nicht den Zielen z.B. von Naturschutzgebieten und Feldvogelschwerpunkträumen mit ihren speziellen Zielsetzungen, zuwiderlaufen.

### **Landesgeschäftsstelle NRW**

**Dr. Heide Naderer**  
Landesvorsitzende

Tel. +49 (0)211.15 92 51-41  
Fax +49 (0)211.15 92 51-15  
Heide.Naderer@NABU-NRW.de

Düsseldorf, 22. Januar 2021

#### **NABU Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 7-9  
40219 Düsseldorf  
Tel. +49 (0)211.15 92 51-0  
Fax +49 (0)211.15 92 51-15  
Info@NABU-NRW.de  
www.NABU-NRW.de

#### **Geschäftskonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 112 12 00  
IBAN DE14 3702 0500 0001 1212 00  
BIC BFSWDE33XXX

#### **Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 112 12 12  
IBAN DE78 3702 0500 0001 1212 12  
BIC BFSWDE33XXX

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.

- Zu Punkt 3: Der NABU unterstützt die Stärkung von kleinen und mittleren Betrieben und die Stärkung einer Familien-betriebenen Landwirtschaft. Die industrielle, intensive Landwirtschaft bedroht die Biodiversität, das Tierwohl, das Grundwasser und die Qualität und Vielfalt des Nahrungsangebots für die Bevölkerung.
- Zu Punkt 4: Der NABU weist darauf hin, dass in der 2. Säule ebenfalls dringend Bildungs- und Beratungsangebote für Naturschutzmaßnahmen ausgebaut werden müssen.
- Zu Punkt 5: Der NABU fordert, dass die schrittweise Erhöhung der Mittel für die Eco-Schemes am Ende der Förderperiode (2028) 70% der ersten Säule beträgt.
- Zu Punkt 5: Der NABU unterstützt ausdrücklich den Abfluss ungenutzter Eco-Scheme-Mittel in die 2. Säule.

Weitere Punkte des NABU NRW:

- Der NABU fordert, dass die Eco-Schemes grundsätzlich durch eine gesamtbetriebliche Umsetzungsberatung (gefördert im Rahmen der 2. Säule) flankiert werden sollten.
- Der NABU fordert, das Dauergrünland-Erhaltungsgebot fortzusetzen. Des Weiteren soll die Dauergrünland-Definition der 1. Säule alle genutzten Grünland-Arten enthalten, unabhängig von ihrer Vegetationsausstattung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heide Naderer

Landesvorsitzende NABU NRW